

# HOCHBRÜCKE BRUNSBÜTTEL

12 Minuten

Dokumentarfilm

Deutschland 2015

Produktion/ Regie: Karsten Wiesel

Tonaufnahmen/Tonschnitt: Gregory Büttner, Clemens Endreß

Tonmischung: Clemens Endreß

Kamera: Sin Huh

gefördert durch die **Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Filmwerkstatt Kiel**

**Premiere:** 21.03.2015 in Kiel im Rahmen des Filmfestes Schleswig-Holstein

## Synopsis:

Eine der längsten Brücken Deutschlands überquert den Nord-Ostsee-Kanal bei Brunsbüttel in 40 Meter Höhe. Je näher man diesem Bauwerk kommt, desto imposanter wird seine optische wie akustische Erscheinung. Für die Arbeiter und Ingenieure des Brückenprüftrupps ist es Untersuchungsobjekt. Für den Film wird die Brücke zum Darsteller, Klangkörper und Sinnbild.

„Wie das Skelett eines ausgestorbenen Sauriers beugt sich die Hochbrücke Brunsbüttel über den Nord-Ostseekanal. In ruhigen Einstellungen erkunden wir die Anatomie des leblosen Kolosses...“ (Katalogtext Dokumentarfilmwoche Hamburg)

„Die Hochbrücke Brunsbüttel ist selbst die Protagonistin des Films. Als monströser Klangkörper schwingt sie mit ihrer Eigenfrequenz und wird zu einem lebendigen Wesen, das den Zuschauer selbst in Schwingungen und Vibration versetzt.“ (Begründung der Jury beim Filmfest Schleswig-Holstein 2015, bestehend aus Maureen Adlawan, Maya Connors, Astra Zoldner)

„Der forschende, ungemein präzise Blick der Kamera auf eine Autobahnbrücke wird kombiniert mit einer Tonebene, die ausschließlich aus vorgefundenen Geräuschen eine eigene Welt, eine eigene Dramaturgie erschafft. So wird ein unspektakulärer Ingenieurbau, wie man ihn an vielen Stellen Deutschlands in der Landschaft stehen sieht, zu einem Wesen, das direkt körperlich erlebbar wird.“

(Begründung der Jury des FilmKunstFest Schwerin 2015, bestehend aus Thomas Barthels, Philipp Döring und Stephanie Stremmer zur Verleihung des Kurzfilmpreises)

**Karsten Wiesel** stammt aus Thüringen, hat in Flensburg eine Ausbildung zum Holzbildhauer absolviert und im Jahr 2000 die Flensburger Kurzfilmtage initiiert. Zwischen 2001 und 2007 hat er an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg studiert. Er lebt und arbeitet seitdem als freier Filmemacher in Hamburg.

## Kurzfilme:

2004 Posten 50

2005 KVALITETSTRAFIK

2006 Die Neue Zeit

2009 Raduhn

2013 Harbor Girl

## Kontakt:

Karsten Wiesel  
Holstenstrasse 26  
22767 Hamburg

Mobil: 0176 31707990  
[mail@karstenwiesel.de](mailto:mail@karstenwiesel.de)  
[www.hochbrueckebrunsbuettel.de](http://www.hochbrueckebrunsbuettel.de)